

Bühne frei für Kürten: Gemeinde erhält LEADER-Förderung in Höhe von bis zu 250.000 Euro; weitere Förderungen für Kürten

Die Gemeinde Kürten freut sich über einen wichtigen Fördererfolg: Im Rahmen der aktuellen Projektauswahl der 21. Bewerbungsrunde der LEADER-Region Bergisches Wasserland wurde die Förderung für das Projekt „Bühne frei für Kürten“ bewilligt. Damit wurde eine Grundlage geschaffen, dass die Gemeinde für die Neugestaltung von Flächen - rund um das Bürgerhaus eine Förderung von bis zu 250.000 Euro erhalten kann. Die tatsächliche und konkrete Umsetzung des Projekts ist noch Gegenstand politischer Beratungen und Entscheidungen.

„Bühne“ am Karlheinz-Stockhausen-Platz

Die erhöhte Fläche neben dem Bürgerhaus ist kaum bekannt und wird derzeit entsprechend kaum genutzt – obwohl diese aufgrund ihrer zentralen und günstigen Lage von vielen Menschen täglich passiert wird. Kern des Projekts ist daher die Schaffung einer zum Karlheinz-Stockhausen-Platz hin offenen „Bühne“, welche mit Hilfe der Förderung zu einem modernen, vielseitigen und nutzbaren Ort umgebaut werden soll. Neben einer festen Plattform für Veranstaltungen würde dieser neue Bereich Sitzstufen, attraktive Aufenthaltsbereiche mit Bepflanzung sowie Sitzgelegenheiten im Schatten erhalten. Dadurch könnten hier nicht nur kulturelle Veranstaltungen, Konzerte oder Vereinsaktivitäten stattfinden, sondern auch für den Alltag ein Ort entstehen, der zum Verweilen, Treffen und Entspannen in der Mitte von Kürten einlädt.

„Balkon“ vor dem Rathaus

Ergänzend sieht das Konzept die Umgestaltung des bisher als Durchgang genutzten Platzes zwischen Rat- und Bürgerhaus vor. Dieser soll zu einer balkonartigen Aufenthaltsfläche entwickelt werden, die schon aufgrund ihrer Höhe eine Blicköffnung zur Sülz und einen Platz mit Sicht ins Grüne bietet. Neue Sitzgelegenheiten und eine Bepflanzung aus frischem Grün könnten Passanten, Hochzeitsgesellschaften und Besuchende des Rathauses zum Aufenthalt einladen und einen Platz zum Durchatmen – etwas abseits und dennoch zentral – bieten.

Verbindung von öffentlichem Raum und Aufenthaltsqualität

Das Projekt soll eine Verbindung und Nutzung der Orte zwischen Rathaus, Karlheinz-Stockhausen-Platz und öffentlichem Raum ermöglichen. Die Anzahl der Parkplätze am Karlheinz-Stockhausen-Platz würde durch die Umsetzung nicht betroffen.

Ein besonderer Baustein des Projekts ist das geplante gemeinschaftliche Mosaikprojekt. Unter Anleitung einer Künstlerin soll ein Teil der neuen Sitzgelegenheiten künstlerisch und von Kürtener Bürgerinnen und Bürger aktiv selber gestaltet werden – unabhängig von Alter, Hintergrund oder individuellen Voraussetzungen. Diese Verbindung von sozialem Miteinander, bleibender Kunst und öffentlichem Raum ist ein wichtiger Bestandteil des Projekts.

Förderzusage wichtiges und positives Signal

Bürgermeister Mario Bredow begrüßte die Entscheidung der LEADER-Jury ausdrücklich. Die Förderzusage sei ein wichtiges und positives Signal für die Entwicklung der Gemeinde – gerade in Zeiten, in denen kommunale Haushalte stark belastet seien. „Auch unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen könnten wir Dank LEADER Bergisches Wasserland ein wichtiges Zukunftsprojekt für unsere Bürgerschaft auf den Weg bringen“, so die Verwaltungsspitze. Gute Ideen und engagierte Planung hätten damit auch außerhalb klassischer Finanzierungswege eine Chance auf eine erfolgreiche Umsetzung.

Ein besonderer Dank des Bürgermeisters gilt den Beteiligten in der Gemeindeverwaltung, die die Bewerbungsunterlagen fachübergreifend und mit hohem Einsatz in kürzester Zeit erstellt haben. Die umfangreiche Projektbeschreibung sowie das vorgeschriebene Bewerbungsvideo wurden innerhalb weniger Tage erarbeitet und leisteten einen wesentlichen Beitrag zum erfolgreichen Förderantrag. „Das war eine starke Teamleistung – schnell, kreativ und engagiert“, so der Bürgermeister.

Hintergrund LEADER Bergisches Wasserland

Das Projekt ist Teil eines größeren Auswahlverfahrens in der LEADER-Region Bergisches Wasserland, zu dem acht Kommunen des Rheinisch-Bergischen-Kreises und des Oberbergischen Kreises gehören. Am 21. April 2026 wurden aus den Bewerbungen 7 LEADER- und 20 Regionalbudget-Projekte von der Versammlung ausgewählt, welche nun insgesamt mit rund 930.000 Euro gefördert werden. Neben den Flächen am Karlheinz-Stockhausen-Platz können sich zwei weitere Projekte aus Kürten über eine positive Förderzusage freuen. Ein Multifunktionsfeld hinter dem Jugendzentrum und ein Padelplatz in Kürten-Forsten wurden ebenfalls positiv beschieden. Die Mittel für die Projektförderung stammen aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums. Auch das Land Nordrhein-Westfalen ist beteiligt.

Das Bewerbungsvideo auf Youtube ist auf der Homepage der Gemeinde Kürten unter www.kuerten.de/pressemitteilungen verlinkt.

Gemeinde Kürten – Pressestelle

Stabsstelle des Bürgermeisters, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit
Eva Lefèvre, Nadine Hasberg und Justina Jeziorek
E-Mail: presse@kuerten.de
Telefon: 02268 939-338